

## Ihr verblühet, süße Rosen

Text by *Johann Wolfgang von Goethe* (1749-1832), from the Singspiel *Erwin und Elmire*  
Set by *Edvard Grieg* (1843-1907), *Zur Rosenzeit*, op. 48, #5; *Philipp Christoph Kayser* (1755-1823), *Arie aus Erwin und Elmire*; *Arnold Mendelssohn* (1855-1933), *Wehmut*; *Fanny Mendelssohn-Hensel* (1805-1847), *Erwin*, op. 7, #2

<b>Ihr</b>	<b>verblühet,</b>	<b>süße</b>	<b>Rosen,</b>
[ˈi:ç]	fɛç.ˈbly:ət	ˈzy:.sə	ˈro:.zən]
You	are-wilting,	sweet	roses,

<b>Meine</b>	<b>Liebe</b>	<b>trug</b>	<b>euch</b>	<b>nicht;</b>
[ˈma:e.nə	ˈli:.bə	tru:k	ˈɔ:ʏç	nɪçt]
my	love	could-sustain	you	not;

Blühtet, ach! dem Hoffnungslosen,  
Dem der Gram die Seele bricht!

Jener Tage denk' ich trauernd,  
Als ich, Engel, an dir hing,  
Auf das erste Knöspchen lauernd  
Früh zu meinem Garten ging;

Alle Blüten, alle Früchte  
Noch zu deinen Füßen trug  
Und vor deinem Angesichte  
Hoffnung in dem Herzen schlug.

Der auf erste Knöspchen lauernd  
früh zu seinem Garten ging,  
ach der Tage denk ich trauernd,  
als ich, Engel, an dir hing.

---

The entire text to this work with the complete  
IPA transcription and literal translation is available for download.

*Thank you!*

